

Zeitschrift: Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 4 (1937)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Zur Hauptversammlung vom 11. April

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FAMILIENFORSCHER

Le généalogiste

MITTEILUNGEN
der schweizerischen Gesellschaft
für Familiengeschichte

BULLETIN
de la Société suisse
d'études généalogiques

No. 4

IV. Jahrgang

5. April 1937

REDAKTION: Dr. ROB. OEHLER, Vennerweg 2, Bern

Zur Hauptversammlung vom 11. April

Am kommenden Sonntag treffen wir uns in Zürich zur 3. Hauptversammlung. Unsere Freunde dort haben ein reichhaltiges Programm aufgestellt, das uns mannigfaltige Anregung verspricht durch die Vorträge und die Ausstellung, welche den grossen Anteil von Stadt und Landschaft Zürich an der schweizerischen Familienforschung aufzeigen wird. Die Teilnehmer aus den verschiedenen Gegenden werden sich kennen lernen und die Aussprache wird manche Förderung bringen und zur Festigung unserer Gesellschaft beitragen. Mögen recht viele Mitglieder sich entschliessen können nach Zürich zu kommen.

Die in dieser Nummer beginnenden Aufsätze (leider liess der beschränkte Raum eine Erweiterung dieser Nummer nicht zu) sind der Zürcher Familienforschung gewidmet.

Wir danken den Veranstaltern und Mitarbeitern zum voraus und kommen mit freudiger Erwartung in die Limmatstadt, die wir mit den Eingangsworten des mittelalterlichen Lobspruches auf Zürich begrüssen:

NOBILE TUREGUM MULTARUM COPIA RERUM.

SOCIÉTÉ SUISSE D'ÉTUDES GÉNÉALOGIQUES

*Les membres et les amis de notre société sont invités à participer
à la*

**3^e Assemblée générale
à ZURICH**

Dimanche, le 11 avril 1937

*au Musée des Arts et Métiers, Ausstellungsstrasse 60
(à 5 minutes de la gare centrale, Tram № 4 et 13)*

Programme:

1. 9 h. 30: Séance du Grand Comité.
2. 10 h. 30: Assemblée générale dans la salle des conférences:
 - a) Procès-verbal et rapport du président,
 - b) Vérification des comptes et nominations,
 - c) Suggestions et discussions, causerie de M. J. P. Zwicky, Thalwil, sur « Unseriöse Familienforschung ».

Avant et après l'assemblée générale, visite de l'exposition au Musée des Arts et Métiers, à 10 h. sous la conduite de M. W. H. Ruoff.
3. 12 h.: Déjeuner au buffet de la gare, 2^e classe (1^{er} étage) à fr. 3.—, (Prière de s'annoncer jusqu'au 9 avril),
4. 14 h. 30: Conférences publiques dans la salle des conférences du Musée des Arts et Métiers:
 - a) W. H. Ruoff, Zürich: « Die Nachfahren Ulrich Zwinglis » (*Aus dem Inhalt: Wer und wieviele stammen von ihm ab; die Nachfahren-tafel in ihrer sippenkundl. Bedeutung im allgemeinen; das Nachfahrenbuch Zwinglis im besonderen.*)
 - b) Priv. Doz. Dr. med. E. Hanhart, Zürich: « Ueber die Familienforschung als Hülfsmittel der menschlichen Erblichkeitslehre » (*Projections*),
5. Après les conférences, réunion libre dans une salle réservée au buffet de la gare (1^{er} étage).

L'EXPOSITION: Héraldique et généalogie à Zurich et dans la campagne zuricoise sera ouverte du 10 au 18 avril. Entrée libre. M. W. H. Ruoff conduira: Dimanche 11 avril à 10 heures et mercredi 14 avril à 15 heures.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR FAMILIEN-FORSCHUNG

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der

**3. Hauptversammlung
in ZÜRICH**

Sonntag, den 11. April 1937

*im städtischen Kunstgewerbemuseum, Ausstellungsstrasse 60
(5 Minuten vom Hauptbahnhof, Tram 4 und 13)*

Programm:

1. 9 Uhr 30 : Sitzung des erweiterten Vorstandes (im Kunstgewerbemuseum).
2. 10 Uhr 30 : Hauptversammlung im Vortragssaal:
 - a) Protokoll und Bericht des Präsidenten,
 - b) Rechnungsablage und Wahlen,
 - c) Anregungen und Aussprache. Vortrag von Herrn J. P. Zwicky, Thalwil über «unseriöse Familienforschung».
Vor und nach der Hauptversammlung Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung im Kunstgewerbemuseum. Führung um 10 Uhr durch Herrn W. H. Ruoff.
3. 12 Uhr: Gemeinsames Bankett im Bahnhofbuffet 2. Klasse (I. Stock) à Fr. 3.— (Anmeldung erbieten bis 9. April),
4. 14 Uhr 30 : Öffentliche wissenschaftliche Vorträge im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums :
 - a) W. H. Ruoff, Zürich: «Die Nachfahren Ulrich Zwinglis»
(Aus dem Inhalt: Wer und wieviele stammen von ihm ab; die Nachfahrentafel in ihrer sippenkundl. Bedeutung im allgemeinen; das Nachfahrenbuch Zwinglis im besonderen.)
 - b) Priv. Doz. Dr. med. E. Hanhart, Zürich: «Ueber die Familienforschung als Hülfsmittel der menschlichen Erblichkeitslehre» mit Vorweisungen und Lichtbildern,
5. Nach den Vorträgen freie Zusammenkunft im reservierten Saal des Bahnhofbuffets (I. Stock).

Die öffentliche AUSSTELLUNG: Sippen- und Wappenkunde in Stadt und Landschaft Zürich, ist vom 10.-18. April in der Galerie des Kunstgewerbemuseums zugänglich. Eintritt frei. Führungen durch Herrn W. H. Ruoff: Sonntag, 11. April 10 Uhr und Mittwoch, 14. April 15 Uhr.